



Main-Kinzig-Kreis hilft Beruwala



Dokumentation Nr. 11

April 2011



Mr. M. Irsan  
Organisator  
in Beruwala

Sparkasse Hanau 506 500 23  
Kreissparkasse Geinhausen 507 500 94  
Kreissparkasse Schlüchtern 530 513 96



Spendenkonto 99994

# Beruwala: Main-Kinzig-Bürger schicken Zahnärzte zu den Ärmsten ins Hinterland

Landrat a.D. Karl Eyerkauf informiert sich in Sri Lanka über Stand der Hilfsaktion

Von Uwe Amrhein

Main-Kinzig-Kreis/Beruwala. Wo hilft man, wenn die Welt aus den Fugen gerät? In Japan, Pakistan oder Haiti? Bei den Flüchtlingsdramen in Afrika? Es gibt Gründe, zu zweifeln und zu resignieren. Viele Menschen im Main-Kinzig-Kreis haben sich eine Konstante gegeben. Seit über sechs Jahren engagieren sie sich für ein kleines Land und seine Menschen: Sri Lanka, den tropischen Inselstaat, der von der Jahrhundertflut Weihnachten 2004 mit am stärksten betroffen war. Bleiben, wenn alle anderen gehen - das ist die Devise von Karl Eyerkauf, der die beständige Hilfe der Main-Kinzig-Bürger persönlich koordiniert. Die immer neuen Notlagen, auf die der frühere Landrat bei seinen Reisen stößt, bestätigen die Notwendigkeit dieses Prinzips. Marion und Karl Eyerkauf waren wieder in Beruwala und haben gute Nachrichten mitgebracht.



Die 16-jährige Sakunthala Chadereni kann mit regelmäßigen Medikamenten rechnen - und kann damit wahrscheinlich wieder zur Schule gehen.



Neue Kleidung für den Kindergarten der Gründauer Stiftung Kinderzukunft.



Elf Kindergärten hat die Hilfsinitiative inzwischen gebaut oder grundlegend saniert. Neues Lehr- und Spielmaterial haben die Eyerkaufers fast immer im Gepäck.

NEUE ZEITUNG  
Neue Zeitung

- Donnerstag, 14. April 2011